

Nun also doch - Gehaltszulage für Lehrer an Brennpunktschulen ?!

Beitrag von „Morse“ vom 11. September 2018 18:48

Zitat von Susannea

Wie schon mehrmals erklärt, weil das eine nur Geld benötigt, das hat man oder kann es besorgen, das andere aber an **Personen, die man nicht hat und auch nicht bekommen kann**, hängt.

Zitat von Midnatsol

Im Grundsatz stimme ich Kabappel hier ja zu: Leider sind wir hier nicht bei wünsch dir was, sondern bei so isses - also: Wir müssen meiner Ansicht nach durchaus einen Blick auf die Realität werfen und schauen, welche Möglichkeiten zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen wir denn realistischerweise wirklich haben.

Nun ist es aber ja auch nicht so, dass dort oder dann, wo bzw. wenn es genügend Lehrer gibt, Forderungen nach Stundenreduzierungen/Personalaufstockung umgesetzt würden. So wird für NRW beispielsweise gern betont, dass es an den Gymnasien **mehr Bewerber als Stellen gibt, und zwar schon seit Jahren. Nichtsdestotrotz werden hier die Klassengrößen nicht verkleinert.**

Beide haben Recht.

Ohne Arbeitskampf oder der Bereitschaft dazu überhaupt von "Forderungen" zu sprechen erscheint mir vermessener. "Fromme Wünsche" wäre passend.